



Hilde Mattheis MdB, SPD

„Ich unterstütze die Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung, die seit vielen Jahren energisch und kontinuierlich auf die Belange und Probleme verschuldeter Menschen hinweisen. Bund, Länder und Kommunen müssen weitere Anstrengungen unternehmen, um die soziale Schuldnerberatung zu unterstützen und Schuldenrisiken abzubauen. Einer der richtigen Schritte wäre hier die Reform der Krankenversicherungsbeiträge für Soloselbstständige, die sehr häufig finanziell überlastet sind. Ich fordere auch seit Langem eine Überarbeitung der Leistungen für Arbeitslose. Ich bin froh, dass nun Bewegung in diese Diskussion gekommen ist. Das Problem der Armut durch Überschuldung müssen wir jetzt energisch angehen.“